

„Abriss, und Direktorium der zwischen  
denen Kloster Garstnerischen und Stadt  
Steyrischen Wührgräblern strittigen Au,  
und Wührgraben auf der Steyr.“

1650

Datenaufbereitung  
Digitalarchiv Steyr



1. Die reiche Steyr.
2. Anzeigen der Himlitzer alten Wühr, oder Wasser Stuben auf der reichen Steyr, davon das Wasser in dem alten Wührgraben No: 3. von dieser geleitet worden.
3. Alter Wührgraben der Himlitzer.
4. Alter sichtbarer Graben, so vor diesem der Rinnsall des mitter Wassers gewesen.
5. Eine vermerkigte eicherne Vermerck-Säulen auf dem altem Graben gegen der steinernen Gatter Säulen geweng über stehend, so ao. 1613 gesetzt worden; der kayl: Herrschaft Steyr Landgericht und respec: des Klosters Garsten Grund und Boden eines Theils: dann den Stadt Steyr Burgfried andern Theils betreffend, daran an zweoo Seiten als gegen der Stadt Steyr und dann hinüber, gegen der in der Höhe enthalb des Flusses Steyr und der Landstraß stehender steinernen March Gatter Säulen, der Stadt Steyr Zeichen nämlichen S.S. auf der anderen zwey Seiten der Säulen aber gegen der Krugel Mühle, und dem hinauf wärts gegen den neuem Wührgraben der kaysl: Herrschaft Steyr Zeichen mit H.S. sichtbarlich eingegraben, oder eingehauen zu sehen ist.
6. Der Himmlitzer neue Wühr, oder Wasser Stuben in der reichen Steyr.
7. Der Himmlitzer von denen Garstnerischen Fischern erkaufte Au Grund, darauf sie ihren neuen Wührgraben gebauet.
8. Der Himmlitzer neue Wührgraben zu Erbaung ihrer Werckgaden erlaubet ao. 1582.
9. Neuer Rinnsaal des Überoder Mitterwassers aus dem neuen Wührgraben ausrinnend.
10. Ablass von der Himmlitzer altem Wührgraben.
11. Krugel Mühle, Saag, und Kalch Ofen.
12. Papier Mühle.
13. Kupferschmid Hammer, und Haus.
14. Etliche Werckgaaden, und Häuser.
15. Der Steyrischen Wührgräbler Au, innerhalb des Steyrischen ausgemarchten Burgfrieds.
16. Des Kruglmühlers Au, bis in dem altem Graben des Mitterwassers, nämlich bis zu der March Säulen, vorhero sub No: 5 und also ausserhalb des Stadt Steyrischen Burgfrieds liegend, welche Au derzeit die Steyrischen Wührgräbler streittig machen wollen.

17. Der Stadt Steyrischen Wührgräbler an der strittigen Au ao: 1638. erbaute Schachten, so hernach von denen Garstnerischen Wührgrüblern widerum ruinirt, und onggerissen worden.

18. Der Steyrischen Wührgräbler abermal dem 23. 9bris 1649 angefangen, hernach durch die keyl: Herrschaft Steyr von Wasser Obrigkeits wegen wider eingestelltes Wasser Gmäuer, darauf bereits 12. Hebstecken geschlagen worden.

19. 10 geschlagene alte Schächtl, unterhalb des alten Marchgraben.

20. Steyrer Ablas oberhalb des Hammers.

21. Wasser-Fall des Teufelsbach, nächst Englseck.

22. Dorninger Brucken.

23. Alda rinnet das Mitterwasser, und Steyer Ablas zusammen.

24. 2 alte durch den Kruglmühler zu Bewahrung seiner Gründe geschlagen Schlachten. Dadurch des Waser hineinwärdts in die Au geleütet worden.

25. Alda ist das Wasser von der reichen Steyr vor Jahren ausgerissen, und hat den alten Rinnsaal des Mitter Wassers verändert, und herunter getrieben, dadurch dem Kruglmühler an seiner Wiesen großer Schaden geschehen und die Au ober sub No. 16 angezeigt, zwischen dem alten und neuen Rinnsall des Mitterwassers streitig gemacht.

26. Edelmanns Sitz Roseneck, zum Kloster Steyr Garsten gehörig, derzeit unausgebaut.

27. Die Maderböck Au, auch auf Garsten gehörig.

28. Der Plauzische eingefallene Kalchofen an der Straß, nächst der reichen Steyr, gegen dem Steinfeld hinauf gelegen.

Renovirt ao. 1800 K.... (Unterschrift unleserlich) Registrator